

**Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren:**

Vergabenummer	Datum
---------------	-------

Baumaßnahme

Leistung

**Vergabeart**

<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	<input type="checkbox"/> Offenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren
<input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog

**Bewerber/ Bieter/ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft/ Nachunternehmer/anderes Unternehmen \*)**

<input type="checkbox"/> Bewerber	Anschrift:
<input type="checkbox"/> Bieter	
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft	
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer	
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen	

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Geschäftsjahr	Umsatz (EUR)

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:**  
 Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.  
 Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansprechpartner</li> <li>- Art der ausgeführten Leistung</li> <li>- Auftragssumme</li> <li>- Ausführungszeitraum</li> <li>- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen</li> <li>- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer</li> <li>- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Komplettleistung Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung</li> <li>- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal)</li> <li>- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)</li> <li>- Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden</li> <li>- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung</li> </ul>
---	---

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenzbescheinigungen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Angaben zu Arbeitskräften:**  
 Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.  
 Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes:**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation:**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:**

Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unserer Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO)
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen
  - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB)
  - Geldwäsche (261 StGB)
  - Bestechung (§ 334 StGB)
  - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)
  - Diebstahl (§ 242 StGB)
  - Unterschlagung (§ 246 StGB)
  - Erpressung (§ 253 StGB)
  - Betrug (§ 263 StGB)
  - Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
  - Kreditbetrug (§ 265b StGB)
  - Untreue (§ 266 StGB)
  - Urkundenfälschung (§ 267 StGB)
  - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB)
  - Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB)
  - wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)
  - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB)
  - Brandstiftung (§ 306 StGB)
  - Baugeschädigung (§ 319 StGB)
  - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB)
  - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB)

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem.

- § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes,
- § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch,
- §§ 15, 15a 16 Abs.1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches,

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (brutto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.